

Ressort: Politik

Regierung bekräftigt Ablehnung der Verschlechterung von Fluggastrechten

Berlin, 27.04.2014, 10:14 Uhr

GDN - Die Bundesregierung hat ihre Ablehnung der von der Europäischen Union geplanten Verschlechterung der Fluggastrechte bekräftigt. Sie werde die Reform, wonach eine Entschädigung erst ab einer Flugverspätung von fünf Stunden gezahlt wird, nicht akzeptieren und den Vorstoß nicht unterstützen.

Das erklärte Gerd Billen, Staatssekretär im Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz im ZDF-Wirtschafts- und Verbraucher-Magazin "WISO" (Ausstrahlung Montagabend 19:25 Uhr). Obwohl viele Mitgliedstaaten einer Verschlechterung zustimmen würden, gehe es der Bundesregierung darum, einen hohen Schutz der Verbraucher zu erhalten. Darin seien sich die zuständigen Bundesministerien für Verkehr und Justiz einig, so Billen. Verbraucherschützer erwarten von der Bundesregierung allerdings noch mehr. Die EU-Pläne lediglich nur abzulehnen, reiche noch nicht, sagt Otmar Lell vom Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv): "Wir erwarten von der Bundesregierung, dass sie ganz klar sagt, dass das gegenwärtige Niveau der Fluggastrechte gehalten werden muss." Diese Haltung müsse dann auch im Europäischen Rat durchgesetzt werden. Derzeit haben Fluggäste ab einer Verspätung von drei Stunden Anspruch auf eine Entschädigung. Die Pläne des Europäischen Rats sehen dagegen einen Anspruch erst ab einer Verspätung von fünf Stunden vor, bei internationalen Flügen ab 6.000 Kilometern sogar erst ab zwölf Stunden. Der EU-Rat will die neue EU-Richtlinie zu den Fluggastrechten auf seiner nächsten Sitzung im Juni beschließen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33721/regierung-bekraeftigt-ablehnung-der-verschlechterung-von-fluggastrechten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619